

20

Selten stand die STIKO so in der Öffentlichkeit wie in der Corona-Pandemie. Dr. Thomas Ledig gewährt einen Blick hinter die Kulissen und stellt sich der Frage, ob etwas hätte anders laufen müssen.

36

Beraten sich Ärztinnen und Ärzte zu einem Fall, ist dies zumindest in der GOÄ abgebildet.

KURZ + KNAPP

- 08 E-Rezept: Vorsicht bei Mehrfachverordnung
- 10 Nach Fraktur: Lieber ASS statt Heparin?
- 12 Ausreichender Schlaf, bessere Impfwirkung

FORUM POLITIK

- 16 **AU**
NACHFRAGEN VON KASSEN EINDÄMMEN
Rund um die AU trudeln viele Anfragen von Kassen und Medizinischem Dienst in der Praxis ein. Ein Vorschlag, wie Sie viele davon zeitsparend beantworten können.
- 20 Interview: „Wir waren damals auch sehr zerrissen“
- 24 HZV-Shop unterstützt bei Patientenansprache
- 26 Aus den Ländern

PRAXIS WISSEN

- 28 **DIGITALE TELEFON-ASSISTENZ**
NUR MIT PERSONAL!
Dr. Barbara Römer hat einen digitalen Telefon-Assistenten angestellt - und eine wichtige Lektion gelernt.
- 32 Wichtige Steueränderungen in 2023
- 36 Konsile nicht mit jedem Kollegen abrechenbar
- 38 Kritik an Videodiensten: Bitte kein Tracking!
- 41 Praxisbörse - Cartoon „Zur Sache, Doc!“

Titelfoto: iStock.com/lmgorthand

Titelthemen sind blau gekennzeichnet

Hinweis: Die Beiträge sind grundsätzlich unabhängig erstellt und stellen ggf. die Meinung der Autorinnen und Autoren dar. News von Herstellern und von diesen unterstützte Berichte sind extra gekennzeichnet und finden sich nur in der Rubrik „Industrie + Forschung“.

Welche Trigger- und Einflussfaktoren auf die Migräne – abhängig vom Geschlecht – bestehen.

42

46

Impfungen: Worauf Sie bei Patienten mit rheumatischen Erkrankungen achten sollten.

HAUSARZT MEDIZIN

42 Migräne – hartnäckige Klischees, neue Erkenntnisse

46 DER Fall: Impfen bei Morbus Bechterew

49 PÄDIATRIE

MEDIKAMENTE BEI KINDERN RICHTIG EINSETZEN

Mit Kinderformularium.DE steht nun eine evidenzbasierte Datenbank zur pädiatrischen Arzneimittelinformation zur Verfügung.

52 Inhalation: Welches Gerät für welchen Patienten?

57 DARMKREBS

FRÜHERE VORSORGE BEI FAMILIÄREM RISIKO

Rund zehn Prozent der jährlichen Neuerkrankungen betreffen Patienten unter 50 Jahren. Dem Großteil liegt eine familiäre Belastung zugrunde.

60 Gerinnungsmanagement in der Hausarztpraxis

INDUSTRIE + FORSCHUNG

62 Pharma-News

66 Report

ZU GUTER LETZT

70 Hirnforschung – was sich für die Praxis ableiten lässt

72 IHRE Fotos

73 Impressum